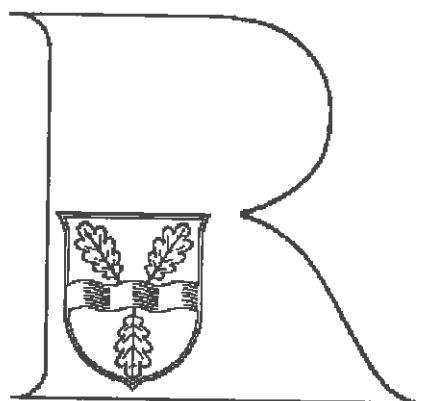


Sertürner Stiftung



Haushaltsplan

2015

**Haushaltsplan
der Sertürner Stiftung für das Haushaltsjahr 2015**

In Anlehnung an den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2014 folgender Haushaltsplan festgesetzt.

I

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird:

- | | | | |
|-----------|-------------------------------|--|----------|
| 1. | im Verwaltungshaushalt | | |
| | in der Einnahme auf | | 33.300 € |
| | in der Ausgabe auf | | 33.300 € |
| | und | | |
| 2. | im Vermögenshaushalt | | |
| | in der Einnahme auf | | 14.000 € |
| | in der Ausgabe auf | | 14.000 € |

festgesetzt.

II

Es werden festgesetzt:

- | | | | |
|----|--|--|-----|
| 1 | der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | | 0 € |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | | 0 € |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | | 0 € |

Reinbek, den *8.1.15*


Björn Warmer
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1.	Vorbericht	
1.1	Stiftungszweck	1
1.2	Stiftungsvermögen	2
1.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	3
1.5	Übersicht der Schulden	3
1.6	Erläuterungsbericht	4
2.	Haushalt der Sertürner Stiftung	5-14
3.	Finanzplan der Sertürner Stiftung	15

Anmerkung zu Bestandteilen und Anlagen gem. § 2 Gemeindehaushaltsverordnung;
Investitionsprogramm entfällt, Stellenplan entfällt

Stiftungszweck

Präambel

Der Reinbeker Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Sertürner und seine Ehefrau Ilse Sertürner haben mit ihrem gemeinschaftlichen Testament vom 17.11.1994 der Stadt Reinbek einen Teil ihres Vermögens vererbt. Im § 6 des Testaments haben die Erblasser verfügt, dass das Erbe zugunsten alter, einsamer und hilfsbedürftiger Menschen verwendet werden soll. In Ausführung dieses Testaments hat die Stadt Reinbek durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2002 den Willen bekundet, dass das Erbe in Form einer rechtsfähigen Stiftung verwaltet werden soll.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Altenhilfe zugunsten alter, einsamer und hilfebedürftiger Menschen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- die Unterstützung älterer Personen durch Maßnahmen im Sinne des § 71 Absatz 2 Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – ,die wegen der durch das Alter herabgesetzten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten notwendig ist.
- Eigene Projekte und soziale Aktivitäten im Sinne des § 71 Absatz 2 Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – ,Bereich der Seniorenarbeit, um eine Vereinsamung und Hilfebedürftigkeit älterer Menschen zu verhindern bzw. zu beheben.
- Die Stiftung ist auch berechtigt, Mittel im Rahmen des § 58 Nr. 2 Abgabenordnung zur Förderung von Projekten an andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Kirchen weiterzugeben.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Das Stiftungsvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

1. Barvermögen

	31.12.2013	Abgang	Zugang	01.10.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rücklagenbestand	483,53	83.000,00	273.000,00	190.483,53

2. Wertpapiere

Bezeichnung	Wert 31.12.2013	Abgang/ Erlös	Zugang/ Erwerb	Wert 01.08.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR

2.1 Aktien

1.250 Deutsche Bank AG NA O.N.	43.056,25	0,00	0,00	34.718,75
301 Daimlerchrysler AG NA O.N.	18.896,78	0,00	0,00	18.279,73
Wert gesamt	61.953,03	0,00	0,00	52.998,48

2.2 Festverzinsliche Wertpapiere

0,80% Deutsche Bank Festzins	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
1,00% Deutsche Bank Festzins	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
0,80% Deutsche Bank Festzins	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00
0,50% Deutsche Bank Festzins	0,00	0,00	83.000,00	83.000,00
0,50% Festzinssparen SPK Holstein	183.000,00	0,00	0,00	183.000,00
0,65% Termingeld Commerzbank	83.000,00	83.000,00	0,00	0,00
1,30% Termingeld Commerzbank	183.000,00	0,00	0,00	183.000,00
2,55% Termingeld Commerzbank	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00
Wert gesamt	859.000,00	273.000,00	83.000,00	669.000,00

2.3 Fondsanteile

250ST Grundbesitz-Invest.	10.500,00	0,00	0,00	10.375,00
Wert gesamt	10.500,00	0,00	0,00	10.375,00

2.4 Sonstige Wertpapiere

3,50% SPK Holstein GEN. T.B.	98.550,00	0,00	0,00	96.534,00
Wert gesamt	98.550,00	0,00	0,00	96.534,00

Wertpapiere gesamt	1.030.003,03	273.000,00	83.000,00	828.907,48
---------------------------	---------------------	-------------------	------------------	-------------------

nachrichtlich

Wertzuwachs insgesamt: -11.095,55

	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswert insgesamt:	1.030.486,56			1.019.391,01

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen - in TEUR -

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung Zuführungsbetrag	Zinsen	Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Allgemeine Rücklage					
1.1	Vermögensbestand *) (eingeschränkter Zugriff)	1	0		0	1
1.2	Ertragsüberschuss	66			14	52

*) Vermögensbestand entspricht dem Barvermögen der Stiftung.

Übersicht über die Schulden

Die Stiftung hat bisher keine Kredite.
Es sind keine Kreditaufnahmen geplant.

Erläuterungsbericht

Der Haushaltsplan der Sertürner Stiftung für das Jahr 2015 ist ausgeglichen.
Im Verwaltungshaushalt sind 33.300 € in Einnahme und Ausgabe veranschlagt.
Für den Stiftungszweck werden insgesamt 33.300 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Ausgaben werden in Höhe von 19.300 € aus Geldanlagen finanziert. 14.000 € werden der für diesen Zweck gebildeten Ertragsrücklage entnommen.
Das Stiftungsvermögen wird sich zu Beginn des Jahres 2015 voraussichtlich auf 1.019.391,01 Euro belaufen.

Der voraussichtliche Vermögensstand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 wird von der weiteren Entwicklung auf dem Kapitalmarkt abhängen.

Reinbek, den 8.1.15



Björn Warner

Stiftungsvorstand

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

2 Stiftung Sertürner

Einzelplan		Haushaltsansatz				Jahresrechnung		
		Haushaltsjahr	2015	Vorjahr	2014	2013		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verwaltungshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0,00	0,00	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0,00	0,00	
2	Schulen	0	0	0	0	0,00	0,00	
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0,00	0,00	
4	Soziale Sicherung	0	33.300	0	39.000	0,00	34.354,19	
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0,00	0,00	
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0,00	0,00	
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0,00	0,00	
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	0	0	0	0,00	0,00	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	33.300	0	39.000	0	34.354,19	0,00	
0-9	Zusammen	33.300	33.300	39.000	39.000	34.354,19	34.354,19	

Einzelplan		Haushaltsansatz			Jahresrechnung			
		Haushaltsjahr	2015		Vorjahr	2014	2013	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	VE-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vermögenshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
2	Schulen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	0	0	0	0	0	415.000,00	639.000,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0,00	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.000	14.000	0	14.000	14.000	650.907,82	426.907,82
0-9	Zusammen	14.000	14.000	0	14.000	14.000	1.065.907,82	1.065.907,82
	Gesamthaushalt	47.300	47.300	0	53.000	53.000	1.100.262,01	1.100.262,01

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2015

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Einzelplan 2 Stiftung Sertürner
 Abschnitt 4 Soziale Sicherung
 U-Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Haushaltsstelle/Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis der	DK	DST
		2015	2014	Jahresrechnung 2013		
1	2	3	4	5		
	Einnahmen					
	Ausgaben					
	Einnahmen	0	0	0,00		
.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	600	1.000	343,35		2300
	Diverse Kleinbeträge für Fachliteratur Post-/Fernmeldegebühren Reisekosten im Rahmen der Fortbildung Bankgebühren sowie Kranzniederlegung anlässlich des Todesstages von Herrn Dr. Sertürner am 22. November					
.67250	Erstattung der Personalkosten an die Stadt Reinbek; entfällt aufgrund schlechter Ertragslage	0	3.300	3.355,27		2300
	Ausgaben	600	4.300	3.698,62		
UAB 4000	Zu-/Überschuss	-600	-4.300	-3.698,62		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	600	4.300	3.698,62		
AB 40	Zu-/Überschuss	-600	-4.300	-3.698,62		

Einzelplan 2 Stiftung Sertürner
 Abschnitt 4 Soziale Sicherung
 U-Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten
 U-Abschnitt 4910 Soziale Angelegenheiten entspr. Stiftungszweck

Nr.	Haushaltsstelle/Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis der	DK	DST
		2015	2014	Jahresrechnung		
1	2	3	4	5		
Einnahmen						
.17810	Spenden von übrigen Bereichen	0	0	0,00	3	2300
	Einnahmen	0	0	0,00		
Ausgaben						
.57000	Kosten der Veranstaltungen	0	2.000	0,00	3	2300
.70800	Zuschuss an sonstige Wohlfahrtsverbände	25.000	25.000	26.731,59	3	2300
	Personalkosten Sertürner Seniorendienst (Vertrag mit dem DRK) 24.000 Euro					
	Zuschuss "Grüne Schwestern" 500 Euro					
	Bismarck Seniorenstift 500 Euro					
.78820	Zuwendungen an natürliche Personen	7.700	7.700	3.923,98	3	2300
	Zuwendungen an Personen entspr. Stiftungszweck für					
	- Weihnachtshilfe für Senioren, die Sozialhilfe bzw. Grundsicherungsleistungen erhalten 4.200 Euro					
	- Einzelförderung Altenhilfe Lt. Kriterienkatalog 3.000 Euro					
	- Notfonds Seniorenbeauftragter. 500 Euro					
	Ausgaben	32.700	34.700	30.655,57		
UAB 4910	Zu-/Überschuss	-32.700	-34.700	-30.655,57		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	32.700	34.700	30.655,57		
AB 49	Zu-/Überschuss	-32.700	-34.700	-30.655,57		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	33.300	39.000	34.354,19		
EP 4	Zu-/Überschuss	-33.300	-39.000	-34.354,19		

Einzelplan 2 Stiftung Sertürner
 Abschnitt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Haushaltsstelle/Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis der	DK	DST
		2015	2014	Jahresrechnung		
1	2	3	4	5		
	Einnahmen					
.20601	Zinsen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	19.300	25.000	22.446,37		2300
.28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	14.000	14.000	11.907,82		2300
	Einnahmen	33.300	39.000	34.354,19		
.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0,00		2300
	Ausgaben					
	Ausgaben	0	0	0,00		
	UAB 9100	Zu-/Überschuss	33.300	39.000	34.354,19	
		Einnahmen	33.300	39.000	34.354,19	
		Ausgaben	0	0	0,00	
	AB 91	Zu-/Überschuss	33.300	39.000	34.354,19	
		Einnahmen	33.300	39.000	34.354,19	
		Ausgaben	0	0	0,00	
	EP 9	Zu-/Überschuss	33.300	39.000	34.354,19	

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2015

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Einzelplan 2 Stiftung Sertürner
 Abschnitt 4 Soziale Sicherung
 U-Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Haushaltsstelle/Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis JR 2013	Investitionen u. Invest- Förderungsmaßnahmen		DST DK
		2015	2015	2014		Gesamt Ausg.-Bedarf	bish. bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Einnahmen								
.33000	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteil. und Rückflüsse von Kapitalverm.	0		0	415.000,00			2300
	Einnahmen	0		0	415.000,00			1
Ausgaben								
.93000	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen - langfristige Geldanl.	0	0	0	639.000,00	0	0	2300
	Ausgaben	0	0	0	639.000,00	0	0	2
UAB 4000	Zu-/Überschuss	0		0	-224.000,00			
	Einnahmen	0		0	415.000,00			
	Ausgaben	0	0	0	639.000,00	0	0	
AB 40	Zu-/Überschuss	0		0	-224.000,00			
	Einnahmen	0		0	415.000,00			
	Ausgaben	0	0	0	639.000,00	0	0	
EP 4	Zu-/Überschuss	0		0	-224.000,00			

Einzelplan 2 Stiftung Sertürner
 Abschnitt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Haushaltsstelle/Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis JR	Investitionen u. Invest.- Förderungsmaßnahmen		DST DK
		2015	2015	2014		2013	Gesamt Ausg.-Bedarf	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Einnahmen								
.30000	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt	0		0	0,00			2300
.31000	Entnahmen aus Rücklagen - Vermögensbestand -	0		0	639.000,00			2300 2
.31010	Entnahmen aus Rücklagen - Ertragsüberschuss -	14.000		14.000	11.907,82			2300
	Einnahmen	14.000		14.000	650.907,82			
Ausgaben								
.90000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	14.000	0	14.000	11.907,82	0	0	2300
.91000	Zuführung zur Rücklage - Vermögensbestand -	0	0	0	415.000,00	0	0	2300 1
.91010	Zuführung zur Rücklage - Ertragsüberschuss -	0	0	0	0,00	0	0	2300
	Ausgaben	14.000	0	14.000	426.907,82	0	0	
UAB 9100	Zu-/Überschuss	0		0	224.000,00			
	Einnahmen	14.000		14.000	650.907,82			
	Ausgaben	14.000	0	14.000	426.907,82	0	0	
AB 91	Zu-/Überschuss	0		0	224.000,00			
	Einnahmen	14.000		14.000	650.907,82			
	Ausgaben	14.000	0	14.000	426.907,82	0	0	
EP 9	Zu-/Überschuss	0		0	224.000,00			

Finanzplan 2013 ff

HHST-NR.	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4000.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	343,35	1.000	600	600	600	600
4000.67250	Erstattung der Personalkosten	3.355,27	3.300	0	0	0	0
4910.17810	Spenden von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
4910.57000	Kosten der Veranstaltungen	0,00	2.000	0	0	0	0
4910.70800	Zuschuss an sonstige Wohlfahrtsverbände	26.731,59	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4910.78820	Zuwendungen an natürliche Personen	3.923,98	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
9100.20601	Zinsen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	22.446,37	25.000	19.300	19.300	19.300	19.300
9100.28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	11.907,82	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9100.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00	0	0	0	0	0
Einnahmen Verwaltungshaushalt		34.354,19	39.000,00	33.300,00	33.300,00	33.300,00	33.300,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt		34.354,19	39.000,00	33.300,00	33.300,00	33.300,00	33.300,00
4000.33000	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteil. und Rückflüsse von Kapitalverm.	415.000,00	0	0	0	0	0
4000.93000	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen - langfristige Geldanl.	639.000,00	0	0	0	0	0
9100.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00	0	0	0	0	0
9100.31000	Entnahmen aus Rücklagen - Vermögensbestand -	639.000,00	0	0	0	0	0
9100.31010	Entnahmen aus Rücklagen - Ertragsüberschuss -	11.907,82	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9100.90000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	11.907,82	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9100.91000	Zuführung zur Rücklage - Vermögensbestand -	415.000,00	0	0	0	0	0
9100.91010	Zuführung zur Rücklage - Ertragsüberschuss -	0,00	0	0	0	0	0
Einnahmen Vermögenshaushalt		1.065.907,82	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
Ausgaben Vermögenshaushalt		1.065.907,82	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00